

Noch mehr Ekelfleisch

München. In der jüngsten Gammelfleischaffäre mehren sich die Anzeichen für ein Versagen der bayerischen Lebensmittelkontroll-Behörden. Nach einem Bericht des Münchner Merkur (Samstagsausgabe) wurde inzwischen ein zuständiger Mitarbeiter der Regierung von Oberbayern vom Dienst suspendiert.

Zudem sei der Leiter des für München zuständigen staatlichen Veterinäramts von seinen Aufgaben entbunden worden. Unterdessen wurde in einem Betrieb in Hof erneut eine größere Menge vergammeltes Fleisch entdeckt. Polizei und Staatsanwaltschaft wollen sich erst Anfang der Woche dazu äußern.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/73423.noch-mehr-ekelfleisch.html>